

Damit Bauherren ruhiger schlafen können

Die Baubranche ist noch mitten in der Krise. Trotzdem schaut der Roßweiner Unternehmer Mathias Wachs optimistisch nach vorn. Was er jetzt für seine Kunden und Geschäftspartner getan hat.

VON HEIKE HEISIG

Mathias Wachs hat mit seinen Kunden schon beinahe alles erlebt, was vor, während und nach dem Neubau oder der Sanierung eines Hauses passieren kann. Für nahezu jedes Problem haben er und sein Planer- beziehungsweise Handwerker-Team eine Lösung gefunden.

Ein positiver Bonitätsindex

Trotzdem sind einige potenzielle oder aktuelle Bauherren verunsichert. Bauträger kommen in Schieflage, müssen schlimmstenfalls Insolvenz anmelden. Dann stehen diejenigen da, die sich darauf verlassen haben, dass ihr Traumhaus nach ihren Wünschen entsteht und schlüsselfertig übernommen werden kann. „Wir spüren schon, dass die Bauherren zunehmend sensibler sind“, so der Geschäftsführer.

Dass die Wachs Bauunternehmungen GmbH aus Roßwein wirtschaftlich auf gesunden Füßen steht, das hat der Traditionsbetrieb mit CrefoZert jetzt schwarz auf weiß oder vielmehr blau auf weiß – bekommen. Das ist ein Bonitätszertifikat. Das wird nur an Unternehmen vergeben, welche eine gute Bonität und ein geringes Insolvenzrisiko aufweisen.

Die Urkunde hat Anett Hesse in dieser Woche an Mathias Wachs übergeben. Anett Hesse ist Prokuristin bei Creditreform – einem unabhängigen Büro, das Mit-



Im Döbeler Wald-uferviertel errichteten Mitarbeiter der Wachs Bauunternehmung aus Roßwein und deren Partnerfirmen gerade ein Town & Country-Massivhaus. Dass der Betrieb eine gute Bonität aufweist, das hat Mathias Wachs (u.r.) in dieser Woche von Anett Hesse von Creditreform bestätigt bekommen.

Fotos (2): SZ/Dietmar Thomas



gliedern und Unternehmen ermöglichen soll, sichere Geschäftsbeziehungen aufzubauen. Auf Basis von Wirtschaftsdaten werden unter anderem aktuelle Geschäftsrisiken bewertet. „Die stellen wir überwiegend Unternehmen zur Verfügung. Aber auch wer als Häuslebauer und damit als Pri-

vatperson ein berechtigtes Interesse hat, zu erfahren, wie solide ein möglicher Partner ist, der kann sich an uns wenden“, sagt Anett Hesse. Sie macht keinen Hehl daraus, dass die Prüfungen für eine CrefoZert streng sind. „Nur etwa zwei Prozent der Unternehmen, die wir prüfen, kommen überhaupt für eine derartige Zertifizierung infrage“, sagt sie. Diese könne auch wieder aberkannt werden, sofern sich die Situation bei den Betrieben ändert.

Angesichts der hohen Messlatte ist Mathias Wachs durchaus stolz auf das CrefoZert. Seinen Geschäftspartnern – darunter etliche Handwerksbetriebe in verschiedenen Branchen aus Roßwein und der Region – kann und will er dies bei den hohen Hürden, die zu erfüllen sind, nicht abverlangen. Aber er denkt, dass die Zertifizierung

auch für seine Partner ein Zeichen dafür ist, dass diese für erbrachte Leistungen pünktlich bezahlt werden.

Mathias Wachs legt im Gegenzug darauf Wert, dass seine Leute und die der Partnerunternehmen fleißig sind und gute Arbeit abliefern. Nur so kann er seinen Hausbau-Kunden über die Verbraucherbürgschaft hinaus verschiedene Garantien geben – auch lange über die Fertigstellung hinaus.

Zinsen bremsen die Baulust

Die Wachs Bauunternehmung baut in der Region und darüber hinaus Town & Country-Massivhäuser. Aktuell gibt es dafür mehr als 50 Prozent weniger Aufträge von privaten Bauherren. „Das hängt allerdings nicht mit Problemen bei der Materialbe-

schaffung, Fachkräftemangel oder hohen Baupreisen zusammen. Die Zinsen sind das Problem“, so die Einschätzung des Roßweiner Geschäftsführers.

Für die derzeit etwas ruhigeren Zeiten im Bereich Massivhausbau versucht Mathias Wachs für seine Leute, „Zwischenbaustellen“ zu finden. So können die Fliesenleger in einem Eigenheim auch mal eine Badbaustelle anpacken oder ein Dach neu decken, was die meiste Zeit nicht möglich ist, weil es Schlag auf Schlag ans Hausbauen geht. Insgesamt 28 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen in verschiedenen Gewerken, die Maurer zum Beispiel haben sich über den Winter qualifiziert, um auch Trockenbauarbeiten fachgerecht erledigen zu können.

